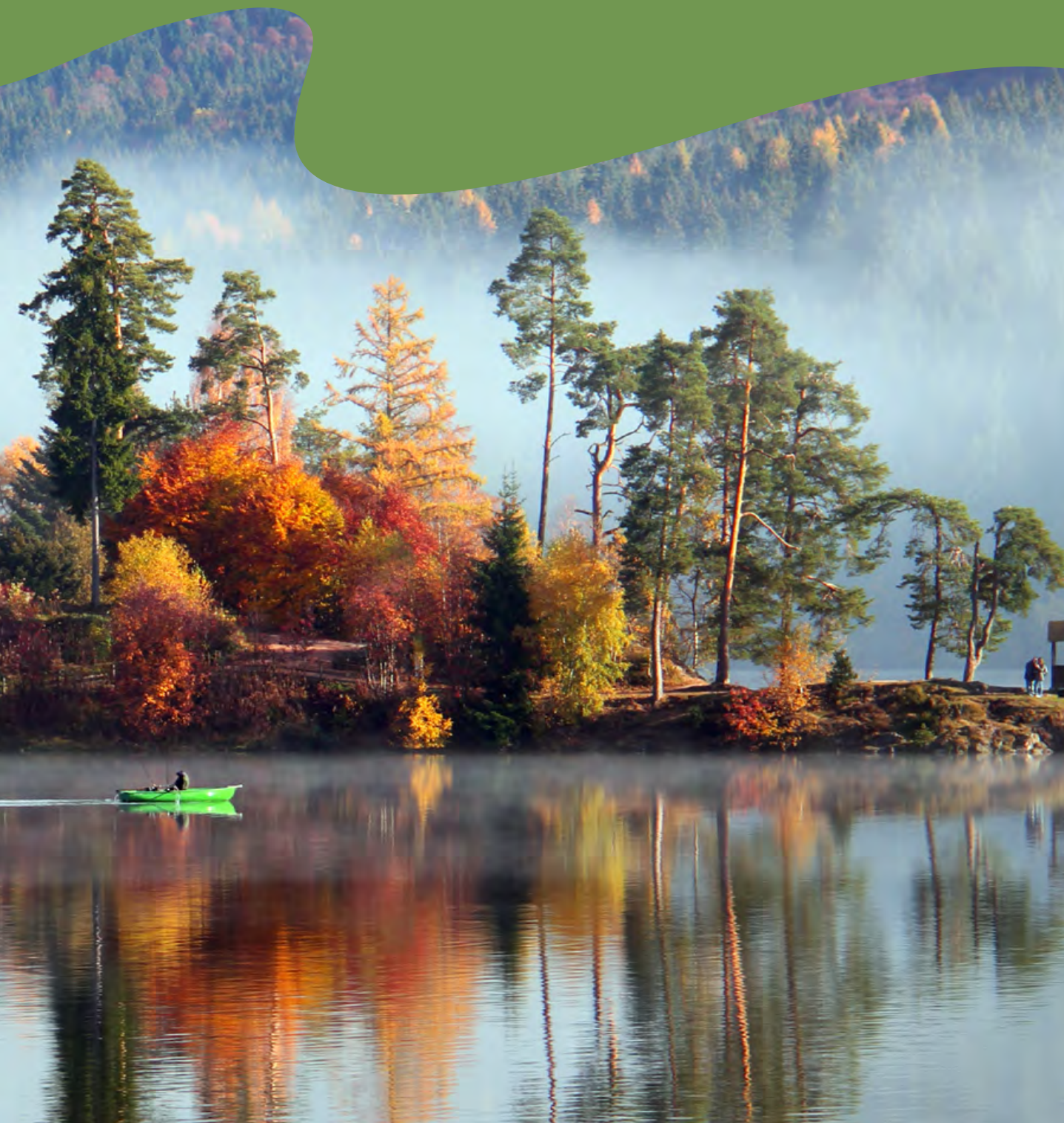
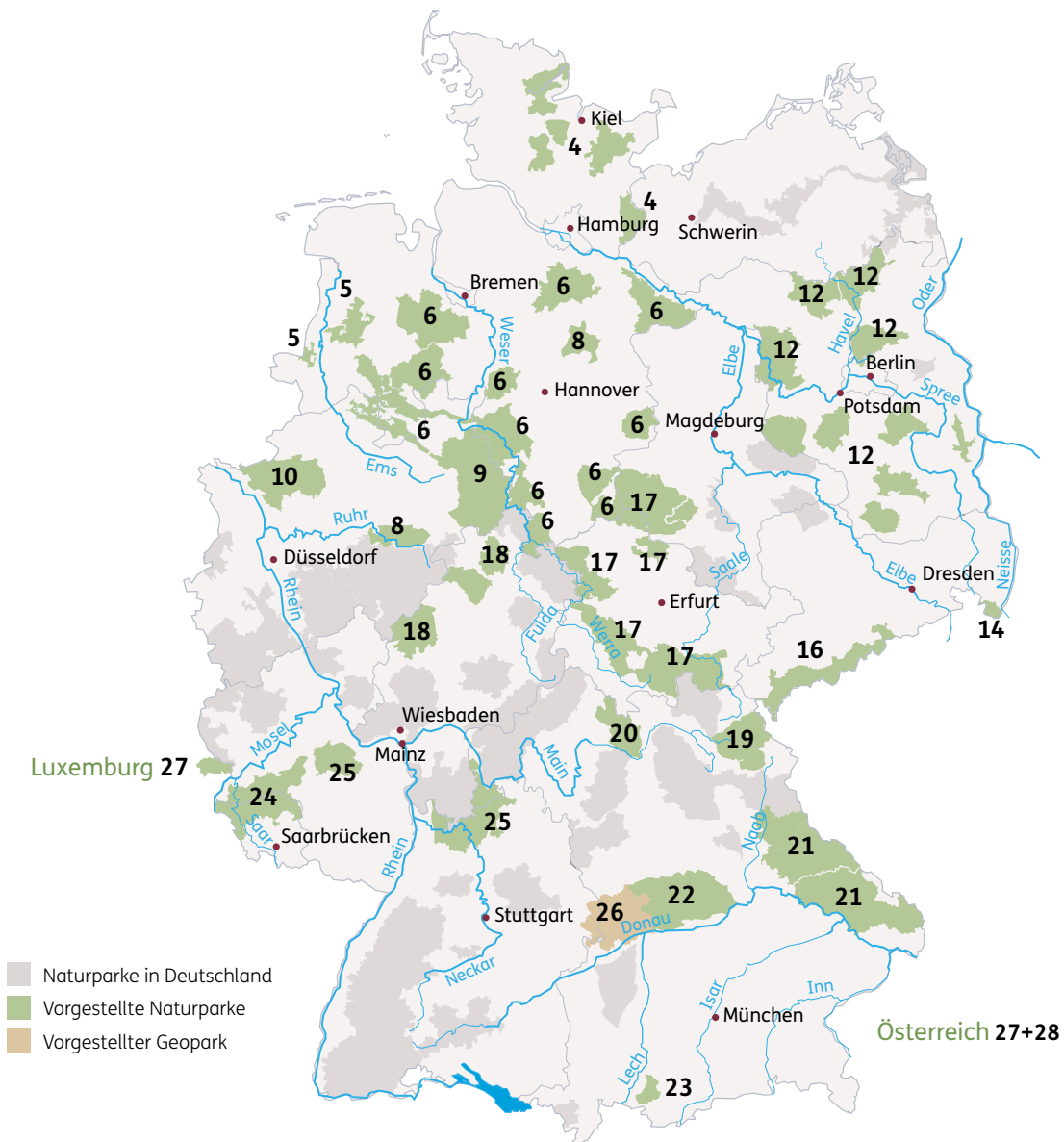




Reisen in die Naturparke 2023





INHALT

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Vorwort | 19 | Naturpark Fichtelgebirge |
| 2 | Nationale Naturlandschaften | 20 | Naturpark Frankenwald |
| 4 | Naturparke in Schleswig-Holstein | 20 | Naturpark Haßberge |
| 5 | Naturpark Hümmling | 21 | Naturparke Oberer Bayerischer Wald + Bayerischer Wald |
| 5 | Naturpark Bourtanger Moor – Veenland | 22 | Naturpark Altmühltal |
| 6 | Naturparke in Niedersachsen | 23 | Naturpark Ammergauer Alpen |
| 8 | Naturpark Südheide | 24 | Naturpark Saar-Hunsrück |
| 8 | Naturpark Arnsberger Wald | 25 | Naturpark Soonwald-Nahe |
| 9 | Naturpark Teutoburger Wald | 25 | Naturpark Neckartal-Odenwald |
| 10 | Naturpark Hohe Mark | 26 | Geopark Ries |
| 12 | Nationale Naturlandschaften in Brandenburg | 27 | Natur- & Geopark Mëllerdall, Luxemburg |
| 14 | Naturpark Zittauer Gebirge | 27 | Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) |
| 16 | Naturpark Erzgebirge/Vogtland | 28 | Naturpark Almenland, Österreich |
| 17 | Nationale Naturlandschaften in Thüringen | 28 | Naturpark Pöllauer Tal, Österreich |
| 18 | Naturpark Lahn-Dill-Bergland | RS | Impressum |
| 18 | Naturpark Habichtswald | | |

60 Jahre jung: Der Verband Deutscher Naturparke hat Geburtstag

Am 10. Oktober 1963 wurde der Verband Deutscher Naturparke (VDN) in Irrel im Naturpark Südeifel gegründet. Die damals existierenden 17 Naturparke wollten mit der Gründung des VDN ein Dach schaffen, um Bund und Ländern einen Gesprächspartner für die Naturparke anzubieten.

Seitdem ist das Netzwerk der Naturparke stetig gewachsen. Es gibt aktuell 104 Naturparke auf über 28 Prozent der Fläche Deutschlands. Als Gebiete, die den Schutz mit einer nachhaltigen Nutzung verbinden, sind sie nicht mehr wegzudenken.

Zu ihren Aufgaben zählen z. B. die Schaffung von Naturerlebnis-, Umweltbildungs- und Erholungsangeboten, eine nachhaltige Tourismus- und Regionalentwicklung sowie die Erhaltung und Entwicklung der sie prägenden Kulturlandschaften mit ihrer Arten- und Biotopvielfalt.

Ein Erfolgsrezept für die langjährige Arbeit des VDN zur Unterstützung der Naturparke sind praxis- und anwendungsbezogene Projekte, z. B. „Qualitätsoffensive Naturparke“, „Naturpark-Schule“ und „Naturpark-Kita“. Neu ist das Projekt „Katzensprung 2.0 – Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“, bei dem der Auf- und Ausbau regionaler Partner-Netzwerke in den Naturparks nach bundesweiten Kriterien unterstützt wird (siehe Seite 3).



Das größte Geburtstagsgeschenk haben VDN und Naturparke sich bereits im November 2021 selber gemacht. Seitdem sind die 104 Naturparke Teil

der Nationalen Naturlandschaften. Dieses Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete bewahrt gemeinsam mit den Menschen auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands faszinierende Natur, vermittelt Freude beim Erleben der Natur und gestaltet die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig.

Der VDN e. V. ist seitdem gemeinsam mit seinem für Nationalparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete zuständigen Partnerverband NNL e. V. Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“.

Ich empfehle Ihnen, sich selber ein Bild davon zu machen, was die Naturparke Ihnen bieten können. Entdecken Sie in dieser neu gestalteten Broschüre die einmaligen Nationalen Landschaften sowie vielfältige Naturerlebnis- und Aktivangebote.

Ihr

Friedel Heuwinkel
Präsident Verband Deutscher Naturparke



Faszinierend, erholsam, bunt: Die Nationalen Naturlandschaften

Natur zieht die Menschen seit jeher in ihren Bann. Sie fasziniert uns, weil sie ihren eigenen Gesetzen folgt und dadurch eine große Vielfalt an Arten und Lebensräumen schafft. Andererseits haben wir in Deutschland die Natur jahrhundertlang bewirtschaftet, sodass eine vielfältige Kulturlandschaft entstanden ist.

Zu den Nationalen Naturlandschaften in Deutschland gehören 16 Nationalparke, 104 Naturparke, 18 Biosphärenreservate und drei Wildnisgebiete. Naturschutz, Klimaschutz, Forschung, Bildung und Naturerleben, aber auch nachhaltige Entwicklung gehören zu den Aufgaben dieser vier Schutzgebietskategorien, die sie je nach Kategorie in unterschiedlichem Maße ausführen.

Naturparke nehmen mit insgesamt ca. 28 Prozent den größten Anteil an der Gesamtfläche Deutschlands ein und machen damit für viele Menschen Natur und ihren Schutz aktiv erlebbar. In Naturparken stehen naturverträglicher Tourismus, Erholung und ein harmonisches Miteinander der Menschen mit der Natur im Vordergrund. Naturparke vermitteln Freude an der Natur und fördern die Wertschätzung für die Natur. Gleichzeitig geht es um die Erhaltung und nachhaltige Entwicklung dieser wertvollen Kulturlandschaften.

Egal welche der vier Kategorien der Nationalen Naturlandschaften Sie als Reise- oder Ausflugsziel wählen – die nachfolgenden Hinweise und Tipps legen wir Ihnen besonders ans Herz:

1. In den Infozentren der Nationalen Naturlandschaften finden Sie interessante Ausstellungen und vielfältige Angebote an Führungen sowie Anregungen für das Entdecken und Erleben der Natur auf eigene Faust.
2. Denken Sie bitte daran: Die vielfältige Natur, die Sie gern erleben, ist gleichzeitig der Lebensraum wertvoller und oft gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. Hinweisschilder oder Wegeführungen sind zu deren Schutz angebracht. Und dass Sie Ihren Müll wieder mitnehmen und kein offenes Feuer machen, versteht sich von selbst, oder?
3. Wenn Sie sich im Urlaub freiwillig engagieren und aktiv für die Natur einsetzen möchten, finden Sie in den Nationalen Naturlandschaften zahlreiche Angebote unter: **www.naturschutz-im-urlaub.de**. Sie können z. B. einen Tag lang Bäume pflanzen, Dünen schützen, Bergwiesen mähen, Vögel zählen und vieles mehr.
4. Wir legen Ihnen insbesondere die Partner der Nationalen Naturlandschaften ans Herz. Das sind ausgezeichnete Unternehmen in der Gastronomie, Hotellerie und Touristik, die sich in besonderer Weise für die Nationale Naturlandschaft engagieren, in der sie leben und handeln. Sie verpflichten sich einem besonderen Nachhaltigkeitsversprechen, indem sie ihre Angebote und Leistungen möglichst sozial-, umwelt- und naturverträglich gestalten. Besuchen Sie deshalb unbedingt diese engagierten Partner und tragen Sie damit zur Stärkung der jeweiligen Region bei.

Insbesondere im Projekt „Katzensprung 2.0 – Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ wird der Auf- und Ausbau regionaler Partner-Netzwerke in den Naturparken nach bundesweiten Kriterien unterstützt:

www.katzensprung-deutschland.de

**Naturparke
Deutschland**



**Nationale
Naturlandschaften**





Foto: Carsten Bernot

Die Schatzkisten Schleswig-Holsteins



Foto: Gut Erkendorf

Naturpark Holsteinische Schweiz

Seenreichtum, herrschaftliche Schlösser, liebenswerte Orte und die höchste Erhebung Schleswig-Holsteins
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de

Naturpark Schlei

Idyllische Knicklandschaften, romantische Badestrände und malerische Dörfer entlang des Meeresarms Schlei
www.naturparkschlei.de

Naturpark Hüttener Berge

Hügelige Knick- und Seenlandschaft rund um den Aschberg, einzigartiger Ausblick!
www.naturpark-huettenerberge.de

Naturpark Westensee

Seen-, Moor- und Waldparadies in parkartiger Güterlandschaft, verbunden durch die Obere Eider
www.nwoe.de

Naturpark Aukrug

Der landschaftlich älteste Naturpark mit Heide-, Wald- und Teichlandschaft
www.naturpark-aukrug.com

Naturpark Lauenburgische Seen

Wald- und wiesenreiche Seenlandschaft zwischen „Alte Salzstraße“ und dem Schaalsee
www.naturpark-lauenburgische-seen.de

Sechs Naturparke laden zu einem aktiven Natur- und Landerlebnis im „echten“ Norden ein. Ob am Wochenende oder in den Ferien: Urlaub in Schleswig-Holstein kann man auch mal abseits der Meere erleben. Hier steht, neben Natur und Landschaft, vor allem die persönliche Begegnung im Mittelpunkt.

Die Naturparke in Schleswig-Holstein bieten einzigartige Natur- und Kulturschätze, die es zu entdecken gilt. Familienausflüge, Sport und Spaß oder Vogelstimmenwanderungen sind nur ein kleiner Ausschnitt des individuellen und nachhaltigen Naturerlebens. Anfassen und Mitmachen ist in den Erlebniswelten der sechs Naturparke angesagt - und dies vor allem nachhaltig für eine hohe Lebensqualität vor Ort. Zusammen mit regionalen Akteuren und Partnern bietet jeder Naturpark regions-typische Angebote für Einheimische und Gäste.



Foto: Loris



Von grenzenloser Weite

Unterwegs in den Naturparken Bourtanger Moor-Veenland und Hümmling

Wer die Naturparke Bourtanger Moor-Veenland und Hümmling durchwandert, weitet unweigerlich die Perspektive und lässt den Blick in die Ferne schweifen: über Wiesen und Weiden, Moore und Heiden, feuchte Tümpel und kleine Seen.

Selten war die Planung einer Wandertour leichter, präziser und flexibler: Ein Knotenpunktnetz im Naturpark Bourtanger Moor-Veenland macht es möglich. Je nach gewünschter Route wandern Besucher*innen von einer Zahl zur nächsten und erkunden die unterschiedlichen Landschaften, die der Naturpark zu bieten hat.

Ganze 14 ausgezeichnete, besonders naturnahe Wanderwege erschließen den Naturpark Hümmling: die Hümmling-Pfade. Bei den Rundtouren mit Längen zwischen 7 und 24 km ist für alle etwas dabei. Es lohnt sich, die Schuhe zu schnüren, um Steingräber und Mühlen zu entdecken, durch Heide- und Mooregebiete zu streifen oder die Atmosphäre Jahrhunderte alter Wälder zu genießen.

Geschichtenerzähler am Wegesrand

Stumme Zeugen am Wegesrand, die dennoch viel erzählen: Das sind die zusammen über 100 Infopunkte im Bourtanger Moor und auf dem Hümmling. Ob Grenzstein oder historischer Bahndamm, Schafstall oder gräfliches Gut – jeder Zeitzeuge birgt sein Geheimnis; auf einer kleinen Infotafel findet sich an jedem Infopunkt ein QR-Code, der direkt zur Geschichte führt. Für alle, die kein Smartphone dabei haben, ein Tipp: Nur die Nummer des Punktes notieren und dann zuhause am Computer ganz gemütlich dem Erlebten nachspüren.



Foto: Naturpark Hümmling

NATURPARK-KARTEN ZUM WANDERN UND RADELN

Eine Wanderkarte mit 27 Tourenvorschlägen für Wanderungen in Deutschland und den Niederlanden sowie eine grenzüberschreitende Radkarte sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

**Internationaler Naturpark
Bourtanger Moor-Veenland e. V.
Ordeniederung 1, 49716 Meppen
Tel.: +49 (0)5931-9250977**

natuurpark
moor - veenland



Kartenmaterial zum Wandern auf den Hümmling-Pfaden sowie Radkarten sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

**Naturpark Hümmling e. V.
Ordeniederung 1, 49716 Meppen
Tel.: +49 (0)5931-9250988**

Naturpark
Hümmling





Foto: Markus Drygala

Natur entdecken in Niedersachsen



Foto: Naturpark Solling-Vogler

Wie wäre es mit einer Reittour durch die Heideflächen im Naturpark Südheide oder im Naturpark Elbhöhen-Wendland?

Sie sind lieber mit dem Fahrrad unterwegs? Warum testen Sie dann nicht das Konzept „Radeln nach Zahlen“ in den Naturparken Hümmling oder Wildeshauser Geest?

Sie möchten die Natur lieber zu Fuß genießen? Dann gehen Sie auf einem der zahlreichen Wander- und Erlebniswege in den Naturparken TERRA.vita, Weserbergland, Solling-Vogler, Münden, Harz und Elm-Lappwald auf Entdeckungstour.

Gemeinsam Natur erleben, Neues entdecken, sich engagieren oder sich einfach mal eine Auszeit vom Alltag nehmen – egal ob in den Bergen, im Moor, im Wald, in der Heide oder auf dem Wasser. All das ist auf 11.000 km² in den atemberaubenden Kultur- und Naturlandschaften in Niedersachsens 14 Naturparken möglich.

**Naturparke in
Niedersachsen**



Foto: Peter Heitmann

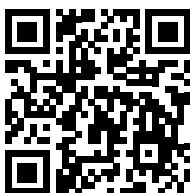


Viele barrierefreie Angebote warten rund um die größten Seen Niedersachsens in den Naturparken Dümmer und Steinhuder Meer.

Bei einer Führung mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführer*innen oder Ranger*innen lassen sich zum Beispiel die Naturparke Lüneburger Heide oder Bourtanger Moor – Veenland aus einem anderen Blickwinkel entdecken.

Also rauf aufs Fahrrad oder Pferd, rein in die Wanderstiefel oder ins Ruderboot: Zwischen Nordsee und Weserbergland finden sich gut ausgebaute Strecken für jeden Geschmack und Anspruch.

Wir Naturparke in Niedersachsen freuen uns auf Ihren nächsten Besuch vor Ort! Schauen Sie doch auch online bei uns vorbei:



niedersachsen.naturparke.de

Naturpark Bourtanger Moor-Veenland
Grenzenlos Moor Erleben
www.naturpark-moor.eu

Naturpark Hümmling
Im Land der Hügel und Steine
www.huemmling.de

Naturpark TERRA.vita
Ich mag draußen
www.geopark-terravita.de

Naturpark Dümmer
Ein Naturpark für alle – Tiere, Pflanzen und Menschen
www.naturpark-duemmer.de

Naturpark Wildeshauser Geest
SteinzeitSpuren – HeimatSchätze – FlussRomantik
www.wildegeest.de

Naturpark Weserbergland
Weser und Urwald von morgen
www.naturpark-weserbergland.de

Naturpark Steinhuder Meer
Froschkonzerte, Vogelschwärme und Urzeitriesen
www.naturpark-steinhuder-meer.de

Naturpark Solling-Vogler
Natürlich wild – überraschend sanft – echt vielfältig
www.naturpark-solling-vogler.de

Naturpark Münden
Drei Flüsse, Vulkangestein und Orchideen erleben
www.naturpark-muenden.de

Naturpark Lüneburger Heide
Erleben, Leben und Lernen in Heide, Wald und Mooren
www.naturpark-lueneburger-heide.de

Naturpark Südheide
Wo Perlen wachsen und der Seeadler zuhause ist
www.naturpark-suedheide.de

Naturpark Harz
Wo Erd- und Bergbaugeschichte erlebbar sind
www.harzregion.de

Naturpark Elm-Lappwald
Wo Till Eulenspiegel das Licht der Welt erblickte
www.elm-lappwald.de

Naturpark Elbhöhen-Wendland
Runde Dörfer, weites Land und Natur mit Kultur
www.naturpark-elbhoehen-wendland.de

Wandern mit Heidschnucken

Den Naturpark Südheide erleben

Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe und begeben sich auf eine Reise durch die Lande unserer vierbeinigen Landschaftspfleger, den Heidschnucken. Auf heidetypischen Sandpfaden erleben Sie die facettenreiche Landschaft mit sanften Hügeln, rauschenden Wäldern, einsamen Mooren und idyllischen Heidebächen. Unvergesslich ist sicher die Begegnung mit einer Heidschnuckenherde in der weiten Heidelandschaft. Durch den Naturpark verläuft der Heidschnuckenweg, jüngst zum spannendsten Wanderweg Deutschlands gewählt. Viele Etappen des Fernwanderweges durch unberührte Natur und romantische Heideorte erkunden Sie auf neuen Rundwegen, den Heideschleifen. Wer sich einer der Touren mit zertifizierten Guides anschließt, lernt dabei Spannendes wie Unterhaltsames über die wunderschöne Südheide.



Foto: Lüneburger Heide GmbH

DIE SCHÖNSTEN NATURSCHAUSPIELE FÜR DAS GANZE JAHR

- Vogelzug an den Gewässern im Frühjahr und Herbst
- Brutzeit der Kraniche von März bis April
- Störche in ihren Nestern von März bis August
- Der Fruchtblütenstand des Wollgrases im April und Mai
- „Konzerte“ der Laubfrösche im Mai und Juni
- Heideblüte im August und September
- Indian Summer in Wald und Heide im Herbst
- Brunftzeit der Hirsche im September und Oktober
- Die Stille der Natur im Winter

Lüneburger Heide GmbH
Wallstraße 4, 21335 Lüneburg
Tel. +49 (0)5052 6574

hermannsburg@lueneburger-heide.de
www.lueneburger-heide.de/naturpark-suedheide



Waldmeer und Wunderwelt

Naturpark Arnsberger Wald

Zwischen Arnsberg und Warstein, Möhne und Ruhr gelegen heißt der Naturpark Arnsberger Wald seine Gäste willkommen. Das 599 km² große Waldgebiet lässt sich am besten zu Fuß erkunden: Viele Rund- und Themenwege bringen Besuchenden die Flora und Fauna des

Arnsberger Waldes näher. Wer es noch genauer wissen möchte, schließt sich den Naturparkführer*innen an oder startet am Waldschiff im Bibertal zu einer Ranger-tour über die „Sauerland-Waldroute“. Der Qualitätswanderweg führt zu großen Teilen durch den Naturpark Arnsberger Wald und lässt die Wandernden den Mythos Wald entdecken. Vom Lörmecke-Turm, dem höchsten Punkt der Region, reicht der Blick weit über das Sauerland – atemberaubend!

Mit mystischen Orten und reizvollen Aussichten lädt der Naturpark Arnsberger Wald zum Entdecken und Staunen ein – ohne Eintritt und ohne Zäune.

Naturpark Arnsberger Wald
Hoher Weg 1-3, 59494 Soest
Tel. +49 (0)2921 302070
arnsberger-wald@kreis-soest.de
www.naturpark-arnsberger-wald.de



Foto: Klaus-Peter Koppest, NRP Arnsberger Wald



Raus in die Natur

Wandern im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge



Im Nordosten Nordrhein-Westfalens liegt mit mehr als 2.700 km² Fläche der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge als einer der größten Naturparke Deutschlands. Die sanften Mittelgebirgskämme verknüpfen unvergessliche Landschaftsbilder mit lebendiger Natur, Kultur und Geschichte. Gehen Sie sicher und abwechslungsreich auf Erkundungstour im 2.000 Wanderkilometer großen Wegenetz des Naturparks. Ob im Kulturland Höxter mit seinen Halbtrockenrasen im Osten, in der sandigen Senne im Westen mit ihren Dünen- und Heidelandschaften, oder hoch oben auf dem Kötterberg, der höchsten Erhebung im Regierungsbezirk Detmold: Überall gibt es wunderbare Einblicke in das Gebiet des Naturparks.

Wer nicht alleine unterwegs sein mag, dem stehen die Angebote der zertifizierten Natur- und Landschaftsführer*innen zur Verfügung. Für Familien mit Kindern gibt es im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge besondere Abenteuermöglichkeiten auf Erlebnispfaden, GPS-Pfaden und Rallyestrecken.

Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge
Grotenburg 52, 32760 Detmold
Tel. +49 (0)5231 627961
info@naturpark-teutoburgerwald.de
www.naturpark-teutoburgerwald.de



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge



Foto: F. Grawe, Teutoburger Wald

ANKOMMEN, LOSWANDERN UND NATUR-URLAUB GENIEßEN ...

Im Teutoburger Wald erstreckt sich ein hervorragend aus-
 geschildertes und teils anspruchsvolles Wander-Wegenetz
 über drei Höhenzüge.

Unser Tipp: Erwandern Sie die Hermannshöhen, die Kombination von Hermannsweg und Eggeweg, die zusammen 226 km lang sind. Der Weg führt durch den Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge und Natur- und Geopark TERRA.vita und gehört als einer der „Top Trails of Germany“ zu Deutschlands besten Wanderwegen. Spannende Naturdenkmäler wie die Dörenther Klippen, die sagenumwobenen Externsteine, die Zwillingsgipfel Velmerstot oder die Bleikuhlen bei Blankenrode begeistern Naturfreunde. Erleben Sie die beiden Kammwege als 4- bzw. 8-tägige Streckenwanderung. Diese sind als Rundum-Sorglos-Pauschalen mit zubuchbaren Gepäcktransfers buchbar. Untergebracht in wanderfreundlichen Unterkünften genießen Sie eine unbeschwerte Wanderzeit auf den 2022 erneut zu „Qualitätswegen Wanderbares Deutschland“ zertifizierten Wanderwegen. Die Wanderung auf dem Eggeweg ist ab 299 € p. P. buchbar, die auf dem Hermannsweg ab 530 € p. P.

Information und Beratung: Teutoburger Wald Tourismus
 Walther-Rathenau-Straße 33-35, 33602 Bielefeld
 Tel. +49 (0)521 96733 25, info@teutoburgerwald.de
<https://hermannshoeihen.teutoburgerwald.de>



Foto: Dennis Strätmann

Natürlich fantastisch und tierisch abwechslungsreich

Naturpark Hohe Mark

Raus an die frische Luft und rein in den Naturpark Hohe Mark, der sich über Münsterland, Niederrhein und nördliches Ruhrgebiet erstreckt und Vielfalt und Kultur auf allen Ebenen bietet. Er präsentiert ganz untypisch die typisch münsterländische Parklandschaft, die Folge-landschaft des nördlichen Ruhrgebiets, die Wasserland-schaft von Stever und Lippe im Osten und die des Niederrheinischen im Westen. Eine fast geschlossene Waldlandschaft zieht sich von der Haard bis in die Drevenacker Dünen bei Hünxe. Wer den Naturpark Hohe Mark einmal erlebt hat, kommt wieder, denn 1978 km² sind eben nicht an einem Tag zu entdecken!

Und wie wäre es am schönsten?

Zum Beispiel über den Hohe Mark Steig, den sich Wanderfreunde unbedingt erwandern sollten. Er schlängelt sich über 158 km quer durch den Naturpark: in sechs Etappen, einer Wasserroute und vier Land-streifen. Der zertifizierte Qualitätswanderweg zeigt großartige Natur, Täler und Höhen, Wald im Wandel zur Wildnis, geheimnisvoll schimmernde Seen, alte Moore und offene Weideflächen. Die fantastische Tierwelt weiß sich überall gut in Szene zu setzen und Aussichts-kanzeln, Holzbohlenwege und Informationstafeln führen ganz nah an das Geschehen heran.



Foto: Rolf Behlert

HEIMAT ENTDECKEN AUF DEM HOHE MARK STEIG – WANDER-ETAPPEN MIT VIEL ZAUBER UND GROSSARTIGEN AUSBLICKEN!

Leistungen: 3 x ÜF im DZ, 2 x Abendessen im Hotel, Ausführliches Kartenmaterial

Preis: ab 259 € pro Person im DZ; ab 329 € pro Person im EZ; mindestens 2 Personen; buchbar März bis Oktober.
Rundstrecke: Haltern am See – Olfen – Oer-Erkenschwick – Haltern am See

Buchung/Anfrage:
Stadtagentur Haltern
Markt 1, 45721 Haltern am See
stadtagentur@haltern.de

 **HOHE MARK STEIG**
Mein Band zur Natur

Freundliche Gastgeber*innen am Rande des Weges runden das Wandererlebnis ab. Ob es nun die kleine Vesper oder das üppige Mahl ist, eine kurze Pause oder das Übernachten: Hier kann jede*r sein persönliches Wandererlebnis gestalten und sich auf das nächste Wiedersehen mit dem Hohe Mark Steig freuen.

Noch mehr Möglichkeiten, Land und Leute kennenzulernen?

Über die Hohe Mark RadRoute! 280 km sind in drei Rundkursen, zehn Etappen und zahlreichen Tages-touren erfahrbar. Bestens ausgeschilderte Wege führen durch jede der Touren – alles ausgearbeitet und vorbereitet für die individuelle Gestaltung. Unterwegs sein mit minimalem Gepäck und maximalem Erlebnis: Umweltbewusstes, zeitgemäßes Reisen, einfach mal abschalten, Land und Leute kennenlernen, Regio-Kultur genießen und auch etwas über sich selbst „erfahren“.

Durch Orte, die das Zuschauen zum Erlebnis werden lassen, ruhige Plätzchen, um die schöne Aussicht zu genießen, ausgedehnte Wälder, die mit ihrem Duft locken, Wasser, das die Blautöne des Himmels spiegelt. Fleckchen, die mit dem Auto unerreichbar sind.

Wer ein bisschen mehr „Leben“ mag, erkundet die Ortschaften auf der Strecke, die mit ihrer angenehmen Atmosphäre reiche Abwechslung schenken. Bei allen Etappen, Rundkursen oder Tagestouren gibt es Möglichkeiten, individuell zu planen und einzusteigen. Den außergewöhnlichen Urlaub gibt es eben nicht nur in der Ferne! Direkt vor der Haustür sind die schönsten Lebensräume, Naturschätze und allerhand „Wild(es)“ Getümmel zu Land und zu Wasser zu finden. Los geht's. Einfach aufsatteln, abschalten und dem grünen Fahrrad folgen ...



Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e. V.
Tiergarten 1
46348 Raesfeld
Tel: +49 (0)2865 609126
www.naturpark-hohe-mark.de

gefördert durch:



NORDRHEIN WESTFALEN AKTIV



Foto: Dennis Strätmann

NACHHALTIG REISEN LEICHT GEMACHT! RUNDRADWEG DURCH DEN NATURPARK HOHE MARK

Leistungen: 7 ÜF in ausgewählten Hotels und Landgasthöfen, Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel (bei mind. 4 Personen), ausführliches Kartenmaterial, GPS-Datei im GPX-Format von Hotel zu Hotel oder über die Komoot-App

Preis: ab 550 € pro Person im DZ; ab 690 € pro Person im EZ. Strecke: Dinslaken – Hamminkeln – Rhede – Velen – Dülmen – Haltern am See – Dinslaken

Buchung/Anfrage:

DIN@TOURS

Hegerfeldstr. 19, 46149 Oberhausen

www.din-atours.de



Foto: Stefan Bröker



Weite, Wasser, Wald und mehr – Brandenburgs schönste Seiten entdecken

Ein ganzer Urlaub auf dem Wasser? Das 150 km lange Wasserwanderleitsystem im Naturpark Uckermärkische Seen macht es möglich. Neue Bekanntschaften machen? Ein Rendezvous mit der Dahme verspricht romantische Aussichten im Naturpark Dahme-Heideseen.

Einzigartige Erlebnisse erwarten Sie in allen unseren Naturparken: Baden Sie im Schermützelsee im Naturpark Märkische Schweiz, machen Sie eine Forellen-Radtour durch den Naturpark Hoher Fläming oder wandern Sie durch Brandenburgs wohl schönstes Bachtal im gleichnamigen Naturpark Schlaubetal. Der Natur- und Sternepark Westhavelland lässt den Himmel über einem der größten Feuchtgebiete Mitteleuropas leuchten. Der Stechlinsee im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land gilt als klarster See Brandenburgs.

In den Naturparken Niederlausitzer Landrücken und Niederlausitzer Heidelandschaft entstehen auf alten Bergbaugruben neue Seen. Auf den Ungeheuerwiesen im Naturpark Nuthe-Nieplitz kann man Saat- und Blässgänse beobachten – und ab Trebbin in den 400 km langen 66-Seen-Wanderweg einsteigen. Der Rundwanderweg führt auch am glasklaren



Liepnitzsee im Naturpark Barnim nördlich von Berlin vorbei. Welcher Weg durch unsere 11 Naturparke für Sie der richtige ist?

Finden Sie es auf **natur-brandenburg.de** heraus. Wir freuen uns auf Sie!

**Nationale
Naturlandschaften
in Brandenburg**



Streusandbüchse voller Edelsteine

Naturpark Dahme-Heideseen

Von oben sehen sie aus wie bläulich glänzende Edelsteine, hingestreut auf grünen Samt: Die mehr als 100 Seen und endlos scheinenden Waldgebiete geben dem Naturpark sein charakteristisches Aussehen. Den „Vornamen“ erhielt das rund 600 Quadratkilometer große Gebiet durch die Dahme, die es von Süd nach Nord durchfließt. Extreme Feucht- und Trockenstandorte liegen meist sehr nah beieinander und zeigen ein faszinierendes Spiel aus Sand und Wasser. Bei einer Kanutour von Märkisch Buchholz nach Prieros kann man die Ruhe auf der Dahme genießen. Der Fluss zeigt hier sein schönstes Gesicht: Vielleicht gelingt Ihnen ja der eine oder andere überraschende Blick auf abgeschnittene Flussmäander, auf alte Eichen und bizarr geformte Kiefern, auf den Eisvogel oder die Prachtlibelle?!

RENDEZVOUS MIT DER DAHME

In der Broschüre „Rendezvous mit der Dahme“ finden Sie diese und 13 weitere Touren, auf denen Sie die Schätze des Naturparks zu Fuß, mit dem Rad oder auf dem Wasser entdecken können:



Weitere Infos und Kontakte – auch zur Burg Storkow, dem Besucherzentrum oder zum passenden Bootsverleih für Ihre Tour – finden Sie auf dahme-heideseen-naturpark.de

Foto: Carsten Preuß

Wasserreich aus der Eiszeit

Naturpark Uckermärkische Seen

Während der letzten Eiszeit formten gewaltige Gletscher die sanften Hügel und die über 200 glitzernden Seen der Uckermark. Eindrucksvoll ist die Erkundung auf Wasserwegen. Ein 150 km langes Wasserwander-Leitsystem verbindet kurvenreiche Fließe, unberührte Klarwasserseen und geheimnisvolle Inseln. Unterwegs

gibt es komfortable Unterkünfte und naturnahe Biwakplätze. Ein Highlight ist die 60 km lange, familienfreundliche Tour von Lychen nach Templin. Gemächlich gleitet das Kanu über den Großen Lychensee, durch Moorgebiete und über die geschwungene Havel. Aufmerksame Paddler*innen entdecken im raschelnden Schilf vielleicht einen Biber oder am Horizont einen Fischadler. Das Zisterzienserkloster in Himmelpfort verführt zu einer Entdecker-Pause und im Capriolenhof gibt es hervorragenden Ziegenkäse zum Genießen.

uckermaerkische-seen-naturpark.de

Naturpark Uckermärkische Seen

AN DIE PADDEL, FERTIG, LOS!

Erstellen Sie aus zahlreichen Kanustationen, Camping- und Biwakplätzen Ihre Wasserwanderung durch die Eiszeitseen und Märchenwälder des Naturparks Uckermärkische Seen:



Rundtour
Naturpark Uckermärkische Seen:
reiseland-brandenburg.de

Foto: Lukas Ripatti



Schöne Aussichten im Dreiländereck

Naturpark Zittauer Gebirge in der Oberlausitz

Der Blick vom Aussichtsturm auf dem höchsten Berg des Naturparks Zittauer Gebirge, der Lausche (793 m), ist atemberaubend und zeigt: Hier ist man in Europas Mitte. Der hundertste Naturpark hat eine Fläche von 133 km². In grünen Tälern und auf Bergwiesen lässt sich manche botanische Kostbarkeit finden oder tierische Entdeckung machen. Wenn Sie die natürliche Vielfalt unter fachlicher Anleitung entdecken möchten, stehen Ihnen ausgebildete Naturpark-Führer zur Verfügung. Charakteristisch für den Naturpark ist die Harmonie von Zittauer Gebirge, Olbersdorfer See, der historischen Stadt Zittau und den idyllischen Dörfern. Der besondere Reiz der Region liegt in vielgestaltigen Sandsteinformationen, Kletterfelsen, vulkanischen Kuppen und malerischen Tälern. Das Naturparkhaus im Erholungsort Waltersdorf mit seiner Erlebnisausstellung vermittelt einen Gesamteindruck über den Naturpark. Ca. 435 km gut markierte Wanderwege kreuzen das gesamte Gebiet. Für höchstes Wandervergnügen steht der 107 km lange Oberlausitzer Bergweg, welcher sich aus dem Oberlausitzer Bergland bis in das Zittauer Gebirge erstreckt. Nicht nur zum Wandern eignet sich die Region, sondern auch zum Klettern, für den Wassersport oder zum Radfahren.

Die Dreiländerregion im Süden der Oberlausitz verfügt über eine außergewöhnliche Kulturlandschaft, geprägt von Vielfalt und Internationalität. Die Lage an einem jahrhundertealten Schnittpunkt europäischer Ge-

schichte macht die Region zu einem wahren kulturellen Schatz – voll von Spuren traditionsreichen Handwerks, sagenumwobenen Gebirgsorten und kostbaren Bauwerken, eingebettet in reizvolle Landschaften. Die be-



Foto: Katja Fouad Vollmer

eindruckenden Zittauer Fastentücher, die romantische Burg- und Klosteranlage Oybin oder das beschaulich gelegene Kloster St. Marienthal sind nur wenige Beispiele der prägenden Sehenswürdigkeiten in der Region.

Mit den täglich verkehrenden Dampfzügen der Zittauer Schmalspurbahn lassen sich die Sehenswürdigkeiten des Zittauer Gebirges zwischen dem Kurort Jonsdorf, der Stadt Zittau und dem Kurort Oybin auf ideale Weise verbinden. Das besondere für Eisenbahnfreunde:



Neben den regulären Dampfzügen taucht man mit den Zeitreise-Zügen in die Welt vergangener Eisenbahnepochen ein: Der Sachsenzug von 1915, der Reichsbahnzug von 1930 und der Zittauer Triebwagen von 1937 lassen jedes Eisenbahnerherz höherschlagen.

Eingebettet zwischen den Gipfeln von Lausche (793 m) und Hochwald (749 m) liegt der idyllische Luftkurort Jonsdorf. Direkt im Ort beginnen die Felsenstadt und die Mühlsteinbrüche, welche zum Wandern einladen. Im Jonsdorfer Schmetterlingshaus lässt sich inmitten seiner üppigen, tropischen Pflanzenwelt das vielfältige Leben der Schmetterlinge beobachten - ganz ohne trennende Netze oder Gitter erlebt man das bizarre Flugverhalten der tropischen, bunten Schmetterlinge.

In jedem Ort findet man die für die Oberlausitz typischen kleinen Umgebendhäuser mit ihrem ursprünglichen Charme. Sie sind nirgendwo sonst in einer solchen Geschlossenheit erhalten geblieben wie in

der Dreiländerregion. Die Möglichkeiten, sich im Zittauer Gebirge, in der Oberlausitz und in der Grenzregion der polnischen und tschechischen Nachbarn die Zeit zu vertreiben, sind schier unerschöpflich.



Foto: Philipp Herfort

ETAPPENWANDERUNG AUF DEM OBERLAUSITZER BERGWEG

Leistungen: 7 x ÜF in Hotels/Gasthöfen im DZ mit DU/WC, Infomaterial mit Wegbeschreibung und Wanderkarten im Maßstab 1:25 000, 6 x Lunchpaket für die Wanderungen, Gepäcktransfer von Haus zu Haus, Bergpass und Wanderabzeichen, Gratisparkplatz am Ausgangsort
Preis pro Person im DZ: ab 575 €, ab 715 € im EZ

Kontakt:
Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge
Markt 9, 02763 Zittau
Tel. +49 (0)3583 549940
www.oberlausitzer-bergweg.de



www.zittauer-gebirge.com
www.jonsdorf.de
www.zittauer-schmalspurbahn.de
www.schmetterlingshaus.info
www.naturpark-zittauer-gebirge.de
www.oberlausitz.com



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Einatmen. Ausatmen. Durchatmen.

Naturpark Erzgebirge/Vogtland



Wer in der unberührten Natur von Erzgebirge und Vogtland unterwegs ist, kann genau das tun: Tief die klare Bergluft einatmen, mit Blick über die unendliche Weite der Hügelkuppen ausatmen und in der Einsamkeit der tiefgrünen Fichtenwälder durchatmen. Die Vielfalt der Erlebnisheimat Erzgebirge beeindruckt Gäste und Einheimische gleichermaßen. Allein die Naturschätze sind unendlich und reichen von blühenden Bergwiesen über ausgedehnte Moorlandschaften und einmalige Sehenswürdigkeiten wie den Basaltfächer Hirtstein hin zu faszinierenden Ausblicken von den Gipfeln der Berge. Und nie zu vergessen: die endlosen Wälder.

Am besten lässt sich diese bunte Vielfalt bei einer Wanderung auf dem Qualitätswanderweg „Kammweg Erzgebirge-Vogtland“ entdecken. Auf einer Länge von 285 km verläuft er auf einer Höhe von bis zu 1.215 m an der Grenze zu Tschechien. Unterwegs können unter anderem die mannigfaltigen Zeugnisse der reichen Geschichte von Erzgebirge und Vogtland erkundet werden.

Aus über 800 Jahren Bergbautradition ist im Erzgebirge eine lebendige Kulturlandschaft mit beeindruckenden Kulturschätzen und einer weltweit bekannten Handwerkskunst entstanden, die heute zum UNESCO-Welterbe gehört. Ein Teil der Landschaft im Naturpark Erzgebirge/Vogtland ist zudem vom Bergbau geprägt – beispielsweise durch lange Haldenzüge oder spektakuläre Pingen.



Foto: Juergen Amann

WANDERN OHNE GEPÄCK

Wir kümmern uns um ein Rundum-sorglos-Paket für Ihren unbeschwerten Wanderurlaub auf dem Kammweg Erzgebirge/Vogtland – Sie wandern individuell den Weg von Geising nach Kurort Oberwiesenthal.

Leistungen: 8 x ÜF, 7 x Lunchpaket,
7 x Gepäcktransfer, 1 x Wanderkarte
Preis pro Person im DZ: ab 717 €

Buchung:
Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0)3733 188 000
www.erzgebirge-tourismus.de/kammweg

Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Tel. +49 (0)3733 622106
www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de



Komm nach Thüringen: Genussvoll & nachhaltig Urlaub machen

Im Freistaat Thüringen, dem grünen Herzen Deutschlands, werden etwa 21% der Landesfläche als Nationale Naturlandschaften erhalten und entwickelt. Ob Sie auf der schönen Werra paddeln, durch idyllische Dörfer radeln, im „Urwald“ wandern oder sich einfach nur erholen - Thüringens Naturparke, Biosphärenreservate und Nationalpark bieten vielfältige Möglichkeiten, Kultur- und Naturlandschaften zu erleben und zu genießen.

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal



Drei Namen, drei Landschaften mitten in Deutschland

- Reizvoller Landschaftswechsel zwischen den Auen des Werratal und dem offenen Plateau des Eichsfelds mit dem Grünen Band

Nationalpark Hainich



Urwald mitten in Deutschland

- UNESCO-Weltnaturerbe
- Romantische alte Buchenwälder mit Baumkronenpfad

Biosphärenreservat Rhön



Land der offenen Fernen

- Abwechslungsreiche, vulkanisch geprägte Landschaft mit herrlicher Fernsicht
- International anerkannter Sternepark

Naturpark Südharz



Wo der Harz am südlichsten ist

- Seltene Gipskarstlandschaft und steil aufragendes Harzgebirge mit naturnahen Buchenwäldern

Naturpark Kyffhäuser



Wald trifft Steppe

- Bedeutendstes Vogelschutzgebiet Thüringens mit Kranichrastplatz
- Salzquellen, Karsthöhlen, Buchenwälder und Steppenrasen als Wanderziele und Lebensraum seltener Pflanzen

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Im Land des blauen Goldes

- Idyllische Urlaubslandschaften zwischen den Wäldern des Rennsteigs mit dem Grünen Band und den Burgen der Saale am Thüringer Meer

Biosphärenreservat Thüringer Wald



Auf neuen Pfaden

- Weite Bergmischwälder, klare Bergbäche, blütenreiche Bergwiesen und mystische Hochmoore
- Modellregion für nachhaltige Entwicklung

Naturpark Thüringer Wald



Im Land der Bergwiesen und Wälder

- Grünes Herz Deutschlands, Urlaubsparadies mit viel Wald, Geschichte und Ursprünglichkeit





Wandern im Bergland

Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Wie viele Wege muss man laufen, um eine Region kennenzulernen? Im Naturpark Lahn-Dill-Bergland laden 18 zertifizierte Extratouren dazu ein, das Großschutzgebiet im Herzen Hessens in Wanderschuh zu erkunden. Wer naturnahe Wege mit einem hohen Erlebniswert und einer vorbildlichen Wegweisung sucht, wird hier fündig. Die Premiumwege sind zwischen sieben und 38 km lang und eignen sich für eine Tages-tour bzw. einen Wochenendausflug. Wer gerne länger unterwegs ist, läuft in fünf Etappen den 90 km langen Lahn-Dill-Bergland-Pfad, der sich durch das wald- und wiesenreiche Mittelgebirge schlängelt.

WANDERERLEBNISSE OHNE GEPÄCK AUF DEM LAHN-DILL-BERGLAND-PFAD

Leistungen: 6 x ÜF, alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC in Hotels, Landhotels, Gasthöfen oder Pensionen. Gepäcktransport bei Hotelwechsel, Kurtaxe, Wanderkarte, ausführliche Tourenbeschreibung, Anstecknadel (ÖPNV extra). Preis pro Person im DZ: ab 495 € (7-Tage Wanderreise in 5 Etappen) Bei weniger als drei Teilnehmenden Transportzuschlag von 60 €

Buchung:
Kleins Wanderreisen
Ruderstal 3, 35686 Dillenburg
Tel. +49 (0)2771 26800
info@kleins-wanderreisen.de
www.kleins-wanderreisen.de



Naturpark Lahn-Dill-Bergland
Herborner Str. 1
35080 Bad Endbach
Tel. +49 (0)2776 80115
info@lahn-dill-bergland.de
www.lahn-dill-bergland.de



Auf den Schwingen des Habichts

Naturpark Habichtswald

TREKKINGABENTEUER IM HABICHTSWALD

Wer das Abenteuer sucht, findet es, mit Schlafsack und Zelt im Gepäck, auf naturnahen Campingplätzen entlang des Habichtswaldsteiges sowie auf drei Trekkingplätzen, auf denen man nach vorheriger Buchung direkt im Wald übernachten kann.

www.naturpark-habichtswald.de/planen-buchen



Vor den Toren der Stadt Kassel liegt die eindrucksvolle und abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks Habichtswald. Große Buchenwaldbestände mit Basaltkuppen vulkanischen Ursprungs und einer vielfältigen Pflanzenwelt lassen sich über ein ausgedehntes Netz gut markierter Wanderwege entdecken. Besonders Wandergenuss bietet der Premiumwanderweg Habichtswaldsteig, der auf naturnahen Wegen und traumhaft schönen Pfaden bis in den benachbarten Nationalpark Kellerwald-Edersee führt. Bizarre Felsen, klammartige Täler, verfallene Burgen und malerische Fachwerkkorte zeichnen den Weg aus. Neun Extratouren, als Tages- und Halbtagestouren angelegt, ergänzen den Leitweg. Infos unter: www.habichtswaldsteig.de

TAG Naturpark Habichtswald e. V.
Kasseler Straße 57, 34308 Bad Emstal
Tel. +49 (0)5624 9997 25
tourismus@naturpark-habichtswald.de
www.naturpark-habichtswald.de



WANDERN AUF DEN SPUREN DER GLASHERSTELLUNG IM FICHELGBERGE

Leistungen: Gepäcktransfer zwischen Weidenberg und Bischofsgrün; 3 x ÜF; 1 x Wanderkarte pro Zimmer; Gästekarte Ochsenkopf (berechtigt zum kostenfreien Busfahren auf der Linie 369). Preis pro Person im DZ: ab 249 €

Nähere Informationen unter:

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V.

Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg

Tel. +49 (0)9272 969030

info@fichtelgebirge.bayern, www.fichtelgebirge.bayern

AUF SCHUSTERS RAPPEN

Leistungen: 5 x ÜF, tägliches 3-Gang-Abendmenü (außer Di): 3 Hauptgerichte zur Auswahl, 1 x Begrüßungsgetränk, Vorschläge für Wanderungen ab unserem Haus, einen Trockenraum, 1 x Wanderkarte pro Zimmer, reichhaltiges Frühstück, fettreduzierte und leichte Speisen, tägliches Lunchpaket, 1 x Eintritt für Greifvogelpark Wunsiedel, 1 x Eintritt für Felsenlabyrinth auf der Luisenburg, 1 x Eintritt für Wildpark Waldhaus Mehlmeisel
Preis pro Person im DZ: 308,50 €

Buchung: Frühjahr bis Herbst, tägliche Anreise und Verlängerung auf Anfrage möglich

Gasthof & Pension Waldfrieden, Inh. Edda Pöllath
Schneebergweg 7, 95682 Brand/Oberpfalz

Tel. +49 (0)9236 376, kontakt@gp-waldfrieden.de

www.gasthof-pension-waldfrieden.com

JEAN PAUL – WANDERER UND LITERAT

Wanderung auf dem 200 km langen Jean Paul-Wanderweg, Teilstücke frei wählbar

Leistungen: 5 x ÜF im Fichtelgebirgsgasthof, Lunchpaket, Gepäcktransfer, 1 x Wanderkarte
Preis pro Person im DZ: ab 419 € bei eigener Anreise
Buchung: ganzjährig

Nähere Informationen:

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V.

Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg

Tel. +49 (0)9272 969030

info@fichtelgebirge.bayern, www.fichtelgebirge.bayern



Bayerns steinreiche Ecke

Naturpark Fichtelgebirge

Entdecken Sie bei Ihren Wanderungen die ursprüngliche und herbe Schönheit des Fichtelgebirges mit seinen dunklen Fichten- und Buchenwäldern, Felsenlabyrinthen und bizarren Felsformationen. So finden Sie hier 90 % aller weltweit vorhandenen Gesteinsarten. In Mulden und Tälern sind Seen, aber auch Hochmoore zu finden, die eine geheimnisvolle Atmosphäre verbreiten. Eine Landschaft, die auf allen Wanderungen vielfältige Ansichten bietet und zum Erholen und Entdecken einlädt. Mittlerweile hat sich das Fichtelgebirge zu einem Radwegeknoten wahrhaft europäischen Ausmaßes entwickelt. Hier ist für jeden Geschmack und jede Leistungsstufe der richtige Radweg dabei. Schönes „erfahren“ und stilvoll genießen: Die Porzellanstraße im Fichtelgebirge lädt zu Entdeckungen rund ums „Weiße Gold“ ein. Ein Besuch im Porzellanikon, dem größten Fachmuseum für Porzellan in Europa, gibt einen Einblick in die über 200 Jahre dauernde Tradition der Porzellanherstellung. Die Tourismuszentrale bietet attraktive Pauschalen zum Erkunden des Naturparks Fichtelgebirge an.

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V.

Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg

Tel. +49 (0)9272 969030

info@fichtelgebirge.bayern

www.fichtelgebirge.bayern



Ranger

im Naturpark Frankenwald



Wildromantische Wälder, blühende Wiesentäler oder weite Aussichten und zahlreiche Naturschönheiten wie Steinachklamm oder Höllental bietet Bayerns nördlichster Naturpark Frankenwald. Mit seinen geologischen Besonderheiten ist er Lebensraum für viele geschützte Pflanzen und Tiere.

Die über 100.000 ha lassen sich am besten mit Naturpark-Rangern erkunden. Als „Mittler zwischen Mensch und Natur“ begleiten diese u. a. Schulklassen oder Gästegruppen zu Themen rund um den Naturpark, führen Biotopverbesserungsmaßnahmen durch und sind als Ansprechpartner für den Naturpark und den Naturschutz unterwegs.

Naturpark Frankenwald e. V., Güterstraße 18
96317 Kronach, Tel. +49 (0)9261 678290
naturpark.frankenwald@lra-kc.bayern.de
www.naturpark-frankenwald.de



„ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE“

Bei dieser beliebten Führung im wildromantischen Höllental erfahren Gäste beim Erklimmen des Felsenpfades durch Ranger, woher das Tal der Selbitz seinen Namen hat, und lernen seine Artenvielfalt kennen.

Weitere Infos und Buchung:
FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Straße 1, 96317 Kronach
Tel. +49 (0)9261 60150
www.frankenwald-tourismus.de/erlebnisse



Naturpark
FRANKENWALD



Ankommen und Durchatmen

Naturpark Haßberge

Der Naturpark Haßberge im sonnenverwöhnten Norden Bayerns ist ein fast unentdeckter Landstrich, der fernab vom Alltagsstress zu Radtouren und Wanderungen

inmitten vielfältiger Natur einlädt. Die Besonderheiten der unterfränkischen Natur und Kultur werden auf 25 Wander-Erlebnistouren rund um den Burgen- und Schlösserwanderweg erlebbar: Alle Wanderstrecken sind Rundwege und führen wieder zum Ausgangspunkt zurück – zum Beispiel zu der Burgruine Altenstein. Sie ist eine der größten und eindrucksvollsten Burgruinen Frankens. Nicht weit entfernt davon locken Mischwälder, Fließgewässer und die historischen Weinberge im Abt-Degen-Weintal die Besucher. In den Gasthäusern der malerischen Fachwerkorte werden Frankenwein und Bier aus heimischen Brauereien serviert, dazu regional-saisonale Köstlichkeiten aus der Küche.

TIPP: Erkunden Sie die besondere Flora und Fauna der Haßberge mit Naturpark-Rangerin Katja Winter bei spannenden Naturführungen für Jung und Alt.

Haßberge Tourismus e. V.
im Naturpark Haßberge
Marktplatz 1, 97461 Hofheim
Tel. +49 (0) 9523 503371
info@hassberge-tourismus.de
www.hassberge-tourismus.de





Walderlebnis auf dem Grünen Dach Europas

Naturparke im Bayerischen Wald



Foto: Peter Neunteufel

WANDERTIPPS:

An einem Tag über acht Tausender

Die Königsetappe des Fernwanderwegs Goldsteig im Naturpark Oberer Bayerischer Wald führt als Kammwanderung vom Eck zum Großen Arber. Insgesamt acht Gipfel über 1000 m werden dabei bewältigt! Belohnt wird man mit einmaligen Ausblicken bis zu den Alpen im Süden und dem Böhmerwald im Osten.

Länge: 16 km, Dauer: ca. 7 Stunden, schwer

Auf den Spuren der Panduren

Der Pandurensteig ist ein historischer Fernwanderweg, der von Waldmünchen nach Passau führt und beide Naturparke verbindet. Naturschutzgebiete, Flusslandschaften, Geotope und Burgen säumen seine acht Etappen. Das Freilichtspiel „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“, das Quarzriff „Großer Pfahl“ und das wildromantische Ilztal sind einige der Tour-Highlights. Länge: 170 km, Dauer: acht Tagesetappen

Kontakt:

Tourismusverband Ostbayern e. V.
Im Gewerbepark D04, 93059 Regensburg
Tel. +49 (0)941 585390
info@bayerischer-wald.de
www.bayerischer-wald.de

Der Bayerische Wald bildet zusammen mit dem Böhmerwald das größte zusammenhängende Waldgebirge Mitteleuropas. Die Landschaft ist geprägt von den beiden Naturparken Oberer Bayerischer Wald und Bayerischer Wald. Nahezu die gesamte Fläche der Region steht so unter besonderem Schutz oder besonderer Pflege. Flusstäler und Seen, aber auch die Bergmischwälder, die sich an den Hängen zu den über 1000 m hohen Gipfeln wie Hohenbogen, Kaitersberg, Heugstatt, Enzian oder Großer Arber ziehen, prägen den Naturpark Oberer Bayerischer Wald.

Auch die Natur des Naturparks Bayerischer Wald zeigt viele interessante Seiten: von versteckten, ehemaligen Steinbrüchen entlang des Pfahls über Moorflächen und Feuchtwiesen bis hin zu verlassenen Stollen und Flüssen mit seltenen Tierarten. Über zahlreiche Waldangebote ist die faszinierende Natur des Bayerischen Waldes erlebbar, z. B. bei einer geführten Wanderung mit Naturpark-Ranger*innen oder einer geführten Waldmeditation.



Foto: Michael Rackl

Naturpark Oberer Bayerischer Wald
Tel. +49 (0)9971 78394
www.naturpark-obw.de

Naturpark Bayerischer Wald e. V.
Tel. +49 (0)9922 802480
www.naturpark-bayer-wald.de





Foto: Naturpark Altmühltal

Traumwege durch die Auszeit-Region

Naturpark Altmühltal

Entspannung liegt in der Natur der Auszeit-Region im Herzen Bayerns: dem Naturpark Altmühltal. Jahrmillionen haben seine einzigartige Landschaft geformt – von den Wellen eines jurazeitlichen Meeres über die Kraft gewaltiger Flüsse bis zur sanften Altmühl, die sich heute hier durch ihr Tal schlängelt. Aus diesem erheben sich bizarr geformte Felsen ebenso wie die steilen Wacholderheiden mit ihren weidenden Schafherden.



Foto: Naturpark Altmühltal

Am schönsten entdeckt man diese Landschaft aktiv: Wanderer sind hier auf dem „Altmühltal-Panoramaweg“ unterwegs, Radler genießen den Fahrtwind auf dem

„Altmühltal-Radweg“. Auch die Altmühl selbst wird zur Route: Als langsamster Fluss Bayerns eignet sie sich auch für Familien hervorragend zum Bootwandern.



Naturpark
Altmühltal

Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
Tel. +49 (0)8421 9876 0
info@naturpark-almuehlal.de
www.naturpark-almuehlal.de

WANDERN & AKTIVURLAUB

Entdecken Sie auf mehrtägigen Wandertouren am Altmühltal-Panoramaweg romantische Felslandschaften, naturbelassene Wälder und malerische Ortschaften. Und das Beste? Sie wandern ganz unbeschwert dank Gepäcktransport!

Leistungen: Ü***/F, Gepäcktransport, Karten-/Infomaterial, Telefonservice während der Reise

Tourenvorschläge: Wochentour: Eichstätt – Kelheim (8 Tage), komplett: Treuchtlingen – Kelheim (11 Tage), Teil 1: Treuchtlingen – Kinding (7 Tage), Teil 2: Kinding – Kelheim (6 Tage). Gut zu wissen: tägliche Anreise von Mai bis Oktober, buchbar ab einer Person

Buchung:

AugustusTOURS, Tel. +49 (0)351 5634820,
aktiv@augustustours.de, www.augustustours.de

E-BIKE, KAJAK, KERZENLICHT: BEILNGRIES MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Egal ob zu Land oder auf dem Wasser - Beilngries bietet abwechslungsreiche Unterhaltung. Mit dem E-Bike erkunden Sie das Altmühltal und die abwechslungsreichen Seitentäler. Auf der sanft dahinfließenden Altmühl geht es mit dem Kajak auf Tour, ein Naturerlebnis der besonderen Art. Den kulinarischen Reichtum der Region erfahren Sie durch unsere lokalen Speisen.

Leistungen: 2 Ü****/F, regionales 3-Gang-Menü, 4-Gang-Candle-Light-Dinner, 1 Tag Leih-E-Bike, Radtourenkarte, Altmühltour mit 2er-Kajak

Preis pro Person: ab 329 €, buchbar April bis Oktober

Buchung:

Tourist-Info Beilngries, Hauptstraße 14,
92339 Beilngries, Tel. +49 (0)8461 8435,
tourismus@beilngries.de, www.beilngries.de



Die Ferien mit den persönlichen Tipps

Naturpark Ammergauer Alpen

Der Naturpark Ammergauer Alpen ist mit nur 227 km² eher klein, aber er punktet mit einer großen Gebirgsartenvielfalt und dem höchsten Gipfel (2.185 m) aller deutschen Naturparke.

Was man hier gesehen haben muss? Der Soier See mit seinem Barfußpfad und dem Moortretbecken zählt genauso zu den Highlights wie der Zeitberg am Hörnle. „Der Naturpark ist eine wahre Schatzkiste, um den Menschen die Besonderheiten und Fähigkeiten unserer Natur näher zu bringen“, sagt Rangerin Deniz Göcen, die Rangerin unter vier Männern im Naturpark. Im Ettaler Weidmoos beispielsweise sind mehr als zwei Dutzend Orchideenarten zu Hause. Das gelb-blühende Karlszepter ist ein Überbleibsel aus der Eiszeit und kommt in ganz Mitteleuropa nirgends so häufig vor wie hier. Wer ganz genau hinschaut und sich etwas Zeit nimmt, entdeckt Schmetterlingsarten wie den Goldenen Scheckenfalter, den Alpensalamander oder sogar einen der majestätischen Steinadler.



Naturpark Ammergauer Alpen e. V.
Ammergauer Alpen GmbH, Eugen-Papst-Str. 9a
82487 Oberammergau
Tel. +49 (0)8822 922740
info@naturpark.ammergauer-alpen.de
www.naturpark-ammergauer-alpen.de

ZERTIFIZIERTE NATURPARK- UNTERKÜNFTE VERSPRECHEN DEN PERFECTEN URLAUBSGENUSS

Egal ob Hotel, Ferienwohnung oder Bauernhof: Alle zertifizierten Naturpark-Unterkünfte stehen für einen klimafreundlichen und nachhaltigen Aufenthalt. Und sie liegen naturnah inmitten der vielfältigen Landschaft des Naturparks Ammergauer Alpen.

Ein Frühstück mit regionalen Produkten, persönliche Tipps für Natur- und Sehenswürdigkeiten, die nächste Wandertour oder weiterführende Infos zum Naturpark? Das gibt es hier selbstverständlich gerne dazu! So lässt es sich natürlich genießen und entdecken!

ÜF ab 49 € pro Person im DZ



Natur, Kultur und Genuss

Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Der länderverbindende Naturpark Saar-Hunsrück erstreckt sich mit 2.055 km² von der Mosel im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg bis auf die Höhen des Hunsrücks. Erleben Sie die faszinierende Natur- und Kulturlandschaft mit artenreicher Flora und Fauna und beeindruckenden keltischen und römischen Zeugnissen. Zu allen Jahreszeiten bieten die erstklassige Premium-Wanderregion und vielseitige Raderlebnisregion für Freizeit- und Genussradler sowie für Rennrad- bis Gravelbike-Touren herrliche Landschaftspanoramen in idyllischen Flusstälern und auf weiten Höhenzügen.

Naturpark Saar-Hunsrück e. V.
Trierer Str. 51, 54411 Hermeskeil,
Tel. +49 (0)6503 92140
info@naturpark.org, www.naturpark.org



**Naturpark
Saar-Hunsrück**



Abenteuer, Erholung und Genuss in der Premium-Wanderregion

Naturpark Saar-Hunsrück und Nationalpark Hunsrück-Hochwald bilden das Zentrum der Wanderregion. Der 415 km lange Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig wurde mit 68 Erlebnispunkten vom Deutschen Wandereinstitut zum besten Fernwanderweg Europas ausgezeichnet. Die Traumschleife Felsenweg bei Losheim am See wurde mit 100 Erlebnispunkten bester Premium-Wanderweg Deutschlands. 114 „Traumschleifen“ und zertifizierte Spazierwanderwege sowie „Traumschleifchen“ faszinieren in einer heilklimatisch begünstigten Landschaft die Wanderbegeisterten von schwer bis leicht. Die vielfältige Genussskultur der Wanderregion mit ihren Qualitäts-Gastgebern und Produzenten regionaler Köstlichkeiten wecken Gaumenfreuden u. a. mit Wein, Secco, Viez und Edelobstbränden.



Foto: Franz-Josef Recktenwald

KULINARISCHE NATURPARK-WOCHEN 2023

Omas Küche – regionale und traditionelle Gerichte
 Sa, 4. Februar bis So, 19. Februar

Fischfestival Saar-Hunsrück
 Sa, 8. April, bis So, 23. April

Naturpark-Pilzwochen
 Sa, 2. September, bis So, 29. Oktober

Genuss von der Streuobstwiese
 Fr, 22. September, bis So, 8. Oktober

Kartoffeltage Saar-Hunsrück
 Sa, 7. Oktober, bis So, 22. Oktober

Wildwoche Saar-Hunsrück
 Sa, 4. November, bis So, 19. November



Foto: Wanderbüro SHS

Eine Pause zum Verweilen und Genießen lohnt sich allemal.

Wanderbüro Saar-Hunsrück
Zum Stausee 198
66679 Losheim am See
Tel. +49 (0)6872 9018100
www.saar-hunsrueck-steig.de



Hautnah erleben

Naturpark Soonwald-Nahe

Schon der Schinderhannes wusste sie zu schätzen, die Ruhe im wilden, weiten Soonwald. Die kaum zerschnittenen Wälder sind Herzstück des Naturparks Soonwald-Nahe. Wo nur die Natur die Geräuschkulisse bildet, kann man zu sich selbst finden und Kraft tanken. Beste Voraussetzung also für eine kleine Auszeit vom Alltag. Vier Trekkingcamps mitten im Naturpark Soonwald-Nahe machen das legale Zelten im Wald möglich.

Ob Wanderer auf dem Soonwaldsteig oder Familien mit Kindern – in den Camps ist jeder willkommen, der die Natur ganz nah erleben will und zu schätzen weiß. Mit nur sechs Lagerplätzen, einer Feuerstelle und einer Toilette ausgestattet, sind sie naturnah konzipiert und bieten alles für ein kleines Abenteuer.



Foto: Naturpark Soonwald-Nahe

TREKKINGCAMPS AM SOONWALDSTEIG

Camps und Ausstattung: Alteburg, Ellerspring, Ochsenbaumer Höhe, Schmidtborg - 5 Zeltplätze, 1 Gruppenzeltplatz, Feuerstelle, Sitzmöglichkeiten, Toilette
Buchbar für die Zeit vom: 1. April - 31. Oktober

Infos und Reservierungen:
Naheland-Touristik GmbH
Bahnhofstraße 37, 55606 Kirn
Tel. +49 (0)6752 137610
www.soonwaldsteig.de



Naturpark Soonwald-Nahe, Ludwigstraße 3-5,
55469 Simmern, Tel. +49 (0)676 820, Fax -829662
info@soonwald-nahe.de, www.soonwald-nahe.de
www.soonwaldsteig.de



Foto: Christian Frumolt

ERWANDERN SIE DIE RÖMERPFAD:

- Herkulespfad in Buchen, 14,1 km
- Minervatour in Elztal, 7,1 km
- Venuspfad in Limbach, 8,1 km
- Jupiterweg in Mosbach, 7,3 km
- Merkurpfad in Osterburken, 9,1 km
- Marspfad in Walldürn, 4,7 km

PFAD-PASS: Wer mindestens 5 Römerpfade erwandert hat, erhält die Römernadel verliehen.

Touristengemeinschaft Odenwald e. V.
74821 Mosbach, Tel. +49 (0) 6261 84 1390
www.roemerpfade.de, info@tg-odenwald.de



Auf den Spuren der Römer

Naturpark Neckartal-Odenwald

Gleich zwei Limesabschnitte, der Obergermanisch-Raetische Limes (UNESCO-Welterbe) und der ältere Odenwaldlimes, können im Naturpark Neckartal-Odenwald entdeckt werden. Auf den im Mai 2022 eröffneten Römerpfaden kann man nun noch tiefer in die Welt der Römer eintauchen. Die sechs kurzen Themenwege wurden durch den Deutschen Wanderverband zertifiziert. Originalgetreue Steinnachbildungen römischer Funde, eine Jupiterbank oder auch Holzpalisaden begleiten die Wandernden auf der römischen Entdeckungsreise.



Naturpark Neckartal-Odenwald
69412 Eberbach
Tel.: +49 (0) 6271 72985
info@np-no.de
www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Foto: Dietmar Dengler

Faszinierende Erdgeschichte im Meteoritenkrater

Unterwegs im UNESCO Global Geopark Ries



Vor rund 15 Millionen Jahren schlug ein etwa ein Kilometer großer Asteroid mit einer Geschwindigkeit von über 70.000 km pro Stunde in die Alboberfläche ein – und veränderte alles. Heute befindet sich hier der UNESCO Global Geopark Ries mit seinem flachen, weitgehend unbewaldeten Kraterbecken mit einem Durchmesser von rund 25 km. Der Geopark Ries bietet die einzigartige Möglichkeit, dieses außergewöhnliche Kapitel der Erdgeschichte mit all seinen bis heute gegenwärtigen Folgen hautnah zu erleben. Einen guten Einstieg in dieses spannende Thema ermöglichen die Geopark-Infozentren. Hier zeigen Einschlags-Animationen, wie sich die Wissenschaft heute die „kosmische Katastrophe“ von damals vorstellt. Die realen Spuren und Auswirkungen des Einschlags sind hervorragend in den zahlreichen Geotopen im und um den Krater zu erkennen. Besonders die sieben Geopark Ries-Erlebnis-Geotope mit Lehrpfaden veranschaulichen als „Fenster in die Erdgeschichte“ die Zerstörungskraft des Einschlags und dessen Folgen für Gestein, Landschaft und Natur. Intensiv erleben lässt sich der Geopark Ries mit seinen zertifizierten Führerinnen und Führern.

Die Touren sind individuell buchbar. Eine große Auswahl wird zu festen Terminen angeboten. Wander- und Radelfreundinnen und -freunden werden die Folgen der kosmischen Katastrophe auch entlang der fünf Geopark Ries-Themenwanderwege sowie eines Geopark Ries-Radwegs erklärt. Nicht nur die durch den Einschlag entstandenen Gesteine haben den Geopark Ries zu einem Mekka für Geologinnen und Geologen sowie für Geotouristinnen und Geotouristen gemacht. Auch der Zauber der kargen Heidelandschaft am Kraterand, die traditionell von den Herden der Wanderschäfer beweidet wird, und deren Kontrast zur üppigen Vegetation im Kraterbecken ließ schon viele zum „Ries-Fan“ werden.



Foto: Dietmar Dengler

Die Touren sind individuell buchbar. Eine große Auswahl wird zu festen Terminen angeboten. Wander- und Radelfreundinnen und -freunden werden die Folgen der kosmischen Katastrophe auch entlang der fünf Geopark Ries-Themenwanderwege sowie eines Geopark Ries-Radwegs erklärt. Nicht nur die durch den Einschlag entstandenen Gesteine haben den Geopark Ries zu einem Mekka für Geologinnen und Geologen sowie für Geotouristinnen und Geotouristen gemacht. Auch der Zauber der kargen Heidelandschaft am Kraterand, die traditionell von den Herden der Wanderschäfer beweidet wird, und deren Kontrast zur üppigen Vegetation im Kraterbecken ließ schon viele zum „Ries-Fan“ werden.

GEOPARK RIES KULINARISCH

Wer von all den Entdeckungen hungrig wird, ist bei den Mitgliedern der Initiative „Geopark Ries kulinarisch“ bestens aufgehoben: Gasthäuser, Produzenten und Veredler bieten den Gästen regionalen und qualitativ hochwertigen Genuss unter dem Motto „schmecken, wo man is(s)t“.



Foto: Marka Kleebauer

Geopark Ries e. V.
Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth
Tel. +49 (0)906 746030, Fax -746040
info@geopark-ries.de, www.geopark-ries.de

Luxemburgs UNESCO Global Geopark

Zahlreiche Mühlen in den Fluss- und Bachtälern waren namensgebend für den Natur- & Geopark Möllerdall, der seit April 2022 Teil des internationalen Netzwerks der UNESCO Global Geoparks ist. Diese nutzen ihr geologisches Erbe in Verbindung mit allen anderen Aspekten des Natur- und Kulturerbes, um das Bewusstsein und das Verständnis für zentrale Fragen der Gesellschaft zu fördern.

Der UNESCO Global Geopark Möllerdall besticht durch beeindruckende Felsen aus Luxemburger Sandstein oder Dolomit, die sich auf den zahlreichen Wanderwegen wie dem prämierten Mullerthal Trail entdecken lassen. In der Ausstellung in Beaufort können die regionalen Besonderheiten interaktiv entdeckt werden.



Faszinierende Vielfalt auf dem Geo-Pad Hält

An kaum einer anderen Stelle liegen die landschaftlichen Gegensätze so nah beieinander wie auf der Hält bei Rosport! Hier befindet sich auch das einzige Weinbaugebiet der Region. Der Geo-Pad startet im Sauerpark in Rosport und ist 4 km lang. Die Strecke ist anspruchsvoll.

Natur- & Geopark Möllerdall
8, rue de l'Auberge
6315 Beaufort, LUXEMBURG
Tel. +352 26 87 82 91
info@naturpark-mellerdall.lu
www.naturpark-mellerdall.lu



Die schönsten Landschaften Österreichs

Von A wie Almenland bis Z wie Zillertaler Alpen erstrecken sich die 48 Naturparke vom Neusiedlersee im Burgenland bis zur Nagelfluhkette in Vorarlberg quer durch Österreich. Sie repräsentieren die schönsten Natur- und Kulturlandschaften Österreichs und bieten für jeden Geschmack das Passende.

Entdecken Sie diese außergewöhnlichen Landschaften voller Leben mit ihrer eindrucksvollen Artenvielfalt. Sie sind auf jeden Fall eine Reise wert!

Verband der Naturparke Österreichs
Alberstraße 10
8010 Graz, ÖSTERREICH
Tel.: +43 (0) 316 318848
office@naturparke.at
www.naturparke.at



Wanderer können sich den Herausforderungen von schroffen Felsen und hohen Gipfeln stellen, Spaziergänger entdecken die Natur entlang von Flüssen oder in sanft-hügeligen Weinbergen. Für das leibliche Wohl sorgen die Naturpark-Spezialitäten Betriebe – hier kommt nur das Beste der Region auf den Tisch. Natur- und Landschaftsvermittler*innen zeigen und erklären die Besonderheiten der Naturparke und machen jeden Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wandern mit Ausblick und Einkehr

im Naturpark Almenland

Was für ein Land, der Naturpark Almenland. Mit seinen 125 Almen bildet der Naturpark seit 2006 das größte zusammenhängende Almgebiet Europas. Doch was wäre unser Naturpark ohne unsere Bauern? Ganz einfach Wald. Dort, wo bunte Almwiesen zu Wanderungen mit herrlicher Aussicht einladen, wäre alles zugewachsen. Auf bis zu 1.700 m Höhe braucht es die oft mühevollen Arbeit der Bauern, damit die Almen offenbleiben. Unterstützung bekommen sie von den rund 3.500 Rindern, Pferden und Schafen, die zur Sommerfrische auf die Almen dürfen. Die Tiermäuler sorgen dafür, dass Grünland Grünland bleibt und der Naturpark ein Lebensraum mit großer Artenvielfalt, welcher mit den Wanderschuhen entdeckt werden kann.

TIPP: 125 (ALP)TRÄUME IN GRÜN

Unterwegs mit den Naturvermittlern erkunden Sie die Almen und entdecken das bunte Leben im Almenland. Sie erfahren, warum ein Naturpark ein Naturpark ist und wie die Menschen hier leben. Tipps zum Wandern und für eine Einkehr dürfen natürlich nicht fehlen.

Information und Kartenmaterial:

Naturpark Almenland
Fladnitz 100, A-8163 Fladnitz/Teichalm
Tel. +43 3179 23 000 28
almenland@oststeiermark.com
www.almenland.at
www.oststeiermark.com



Foto: Bernhard Bergmann

TIPP: ZEITLUPENWANDERUNG MIT ESEL

Lassen Sie bei einer „Zeitlupenwanderung“ mit einem Grautier die Hektik des Alltags hinter sich: Die Ruhe und Gelassenheit der Esel wird Ihnen helfen, auf eine neue Art zu sehen, zu hören und zu philosophieren. Der Besuch einer Hirschbirn-hirsch'n-Station rundet das Erlebnis ab.

Naturpark Pöllauer Tal
Schloss 1, A-8225 Pöllau, Tel. +43 3335 4210
naturpark-poellauertal@oststeiermark.com
www.naturpark-poellauertal.at
www.oststeiermark.com



Ein Hauch Glückseligkeit

Naturpark Pöllauer Tal

Die einzigartige Kulturlandschaft des Naturparks Pöllauer Tal in der Erlebnisregion Oststeiermark überzeugt mit Ursprünglichkeit, gepflegter Tradition, den Streuobstwiesen und dem Motto „Schützen durch Nützen“. Diese Vielfalt des Pöllauer Tals bietet zu jeder Jahreszeit das Passende: Über 180 km gut ausgebaute Rundwanderwege für Naturbegeisterte, „Steir. Petersdom“ und „Wallfahrtskirche“ für Kulturinteressierte oder die regionalen Buschenschänken, Produzenten und Gastwirte für Schmankerln liebende Gäste. Ob Hotel, Gasthof, Bauernhof, Ferienwohnungen oder Pension – alle Betriebe teilen die Liebe zu ihrer Heimat mit ihren Gästen. Genießen Sie hier Ihren Urlaub!

Tourismusverband Oststeiermark
St. Johann bei Herberstein 100, 8222 Feistritztal, Österreich
Tel. +43 3113 20678
info@oststeiermark.com, www.oststeiermark.com



GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN.

Kaufland nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung ernst und engagiert sich in zahlreichen sozialen und ökologischen Projekten mit dem Fokus auf Kinder, Ernährung und Bewegung. So bringen wir mit unserem eigenen Bildungsprogramm jährlich bis zu 18.000 Kinder bereits in jungen Jahren mit nachhaltigen Zukunftsthemen in Berührung.

**KAUFLAND
FÜR MEHR
NACHHALTIGKEIT**

Mehr über unser Engagement erfährst du unter **[kaufland.de/machen](https://www.kaufland.de/machen)**





Herausgeber:

Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN)
Holbeinstraße 12 | 53175 Bonn
Tel.: 0228 9212860 | info@naturparke.de
www.naturparke.de | www.naturparkfotos.de

Für den Inhalt sind alleine die aus den einzelnen Reiseausschreibungen hervorgehenden Reiseveranstalter verantwortlich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Bonn, November 2022

Redaktion und Produktion: Annette Schäfer, Nicole Isermann, Sophie Mühleip (VDN).
Naturparke und ihre Kooperationspartner in Kooperation mit fairkehr GmbH, Weiherstraße 38, 53111 Bonn
Gestaltung: Ute Mächler_Kommunikationsdesign
Foto Umschlag: VDN-Fotoportal/Gerhard Albicker
Druck: Evers-Druck GmbH, Meldorf
Papier: 100 % Umweltpapier
Auflage: 180.000



„Die Natur braucht sich nicht
anzustrengen, bedeutend zu sein.
Sie ist es.“

Robert Walser, Schweizer Schriftsteller

